

Ausführliche Stellungnahme zu

Antrag 21 (SPD): Aufstockung des Förderprogramms KlimaPLUS um 20.000 EUR und

Antrag 22 (FWW): Reduzierung der Förderung von 40.000 EUR auf 5.000 EUR

Das Förderprogramm Weinstädter KlimaPLUS erfreut sich größter Beliebtheit und bereits jetzt warten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf eine Neuauflage in 2024. Das Förderprogramm erfüllt hierbei gleich mehrere Funktionen:

- **Technischer Effekt:** Durch das Förderprogramm werden nach derzeitigem Stand (Januar 2024) 65.000 kWh/a Energie eingespart, was 38 Tonnen CO₂ pro Jahr entspricht.
- **Lokale Wirtschaftsförderung:** Nach derzeitigem Stand wurden 150.000 Euro an Investitionen in nachhaltige Produkte und Technologien ausgelöst, von denen ein Großteil dem lokalen Einzelhandel oder Handwerk zugutekommt. Jeder ausgezahlte Euro hat im Durchschnitt eine Investition in nachhaltige Technologien von 6 Euro ausgelöst.
- **Kommunikationsmaßnahme:** Das Klimaschutzmanagement kam durch das Förderprogramm mit rund 300 Personen in Weinstadt in Kontakt und in einen Austausch rund um die Themen Energie und Klimaschutz. Viele von ihnen bleiben auch über den Bezug eines Newsletters mit der Stabsstelle Klimaschutz in Kontakt. Durch die schnelle und effiziente Bearbeitung der Förderanträge ist der Kontakt mit der Stadt Weinstadt in den allermeisten Fällen sehr positiv und es wird ein Beitrag zur Steigerung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadtverwaltung geleistet. Auffällig ist auch, dass Zielgruppen erreicht werden, die sonst nur schwer zu aktivieren sind, das Förderprogramm hat schnell eine Sogwirkung entfaltet, indem die Inhalte beispielsweise durch Mund-zu-Mund-Propaganda im Stadtteil transportiert wurden.

Die Stabsstelle Klimaschutz empfiehlt dringend, bei der Ausstattung des Förderprogramms nicht zu sparen, da die Maßnahme sowohl als technische Maßnahme aber insbesondere auch als Kommunikationsmaßnahme und als Maßnahme der Förderung der ansässigen Wirtschaft stark wirkt. Sie ist somit ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele in Weinstadt.

Grundsätzlich macht eine perspektivische Aufstockung des Förderprogramms Sinn. Derzeit wird aufgrund der angespannten Haushaltssituation und dem hohen Fokus auf Verabschiedung und Umsetzung des KAP und der damit verbundenen Aktivitäten von einer weiteren Aufstockung der Mittel für das Förderprogramm abgeraten.